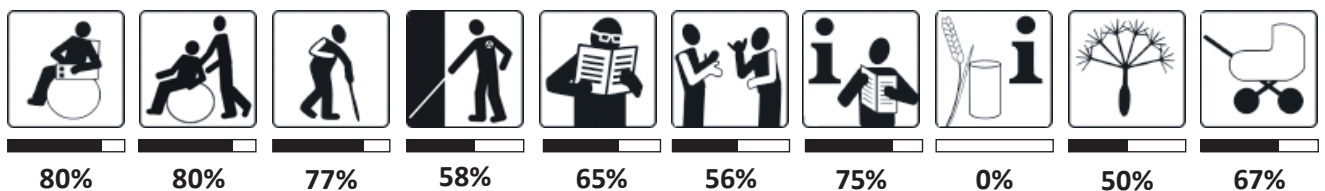




DOM IM BERG

Zugang Schlossbergplatz 1
 8010 Graz
 T +43 316 8008-9000
grazer@spielstaetten.at
<https://spielstaetten.buehnen-graz.com>



Die Veranstaltungsstätte „Dom im Berg“ befindet sich im Herzen von Graz. Sie liegt direkt im Schlossberg. Der Dom im Berg ist ein multifunktionaler Veranstaltungsraum. Früher war es ein Luftschutzstollen im Schlossberg.

- Sie können den Dom im Berg stufenlos über den öffentlichen Schlossberglift erreichen (es gibt eine eigene Ausstiegsstelle „Dom im Berg“, die nur bei Veranstaltungen geöffnet ist).
- Der Weg zum Eingang hat ein **Gefälle von bis zu 8 Prozent**.
- **Der barrierefreie Eingang ist oft nicht der Haupteingang.** Das hängt von der Veranstaltung ab. Dann brauchen Sie eine Begleitperson, weil die Tür verschlossen ist.
- **Die Garderobe ist nicht barrierefrei erreichbar.** Es gibt eine Treppe.
- Der Veranstaltungsraum, die Bar und das barrierefreie WC sind auf einer Ebene. Diese Ebene ist eben und schwellenlos.

ERREICHBARKEIT ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Bitte benutzen Sie den Routenplaner der Verbundlinie Steiermark:
<https://verkehrsauskunft.verbundlinie.at/>

Freie Fahrt: Das Ticket für den Dom im Berg gilt als gratis Fahrkarte auf allen Linien des Verkehrsverbundes Steiermark! Die Aktion gilt 3 Stunden vor bis 7 Stunden nach Vorstellungsbeginn. <https://www.buehnen-graz.com/freiefahrt/>

PARKEN

- Tiefgaragenplatz Kastner & Öhler, ca. 250 m zum Schlossbergplatz mit dem Schlossberglift
- Kurzparkzone entlang Kaiser-Franz-Josef-Kai, dort gibt es auf Höhe Haus Nr. 20 auch 2 Behindertenparkplätze (**parallel zur Fahrbahn**)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Für Menschen mit Behinderung, eingetragene Begleitpersonen, Kinder und Jugendliche gibt es eine Ermäßigung
- Partnerhunde sind willkommen (am besten mit Anmeldung)
- akustischer Alarm, **kein optischer Alarm**
- Evakuierungskonzept für Menschen mit Behinderung vorhanden
- Auf der Website der Spielstätten Graz kann man alle Bereiche dieses Veranstaltungsortes virtuell ansehen (360 Grad Rundgang).

INFORMATIONEN FÜR ROLLSTUHLFAHRER UND PERSONEN MIT MOBILITÄTSBEEINTRÄCHTIGUNG

SCHLOSSBERGLIFT

Zugang im Stollen

- Weg schwellenlos, mind. 150 cm breit, gut berollbar (engmaschiges Stahlgitter)
- **Längsgefälle 8%**, Quergefälle max. 2%
- 1m Durchgangsbreiten bei den Türen
- Weg frei von Hindernissen
- Weg ausreichend beleuchtet, überdacht (im Schlossberg)

Lift

- vor Ein- und Ausstieg mind. 150 x 150 cm Bewegungsfläche
- Türlichte mind. 90 cm, Lichtschranken auf max. 100 cm Höhe
- Fahrkorbgröße: Durchmesser 170 cm
- keine abwärtsführende Treppe vor Schachttür
- Druckknöpfe befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- Notruf- und Befehlstaster in Normhöhe
- Beschriftung der Bedientasten groß genug
- Positionsanzeige im Fahrkorb zwischen 1,60 und 1,80 m über dem Boden
- Handlauf vorhanden
- mehr Details siehe Dokument „Schlossberglift“



Schlossberglift



Zugang Schlossberglift



Rampe vom Lift zum Dom im Berg

EINGANG DOM IM BERG

Rampe vom Lift zum Eingang

- geradläufig, mind. 120 cm breit
- **Längsgefälle teilweise bis zu 14%**, Quersgefälle max. 2%
- Rampe rutschfest und griffig
- Enden der Rampe **nicht in gesamter Breite farblich kontrastierend markiert**
- Absturzsicherung vorhanden, **kein Handlauf**

Barrierefreier Eingang

- **Der barrierefreie Eingang ist ein Nebeneingang** (der Haupteingang ist nur über mehrere Stufen erreichbar)
- Es ist der untere Eingang (rechts vom Lift kommend)
- **Dieser Eingang ist oft versperrt und wird nur im Bedarfsfall geöffnet – Kommunikation mit dem Personal im Vorfeld nötig!**
- Standard-Drehflügeltür, lichte Breite mind. 90 cm, keine Türschwelle
- Eingang leicht auffindbar, frei von Hindernissen
- **Tür schwer zu öffnen, Türschließer** (Brandschutztür); je nach Veranstaltung können die Türen auch offen stehen



Barrierefreier Eingang

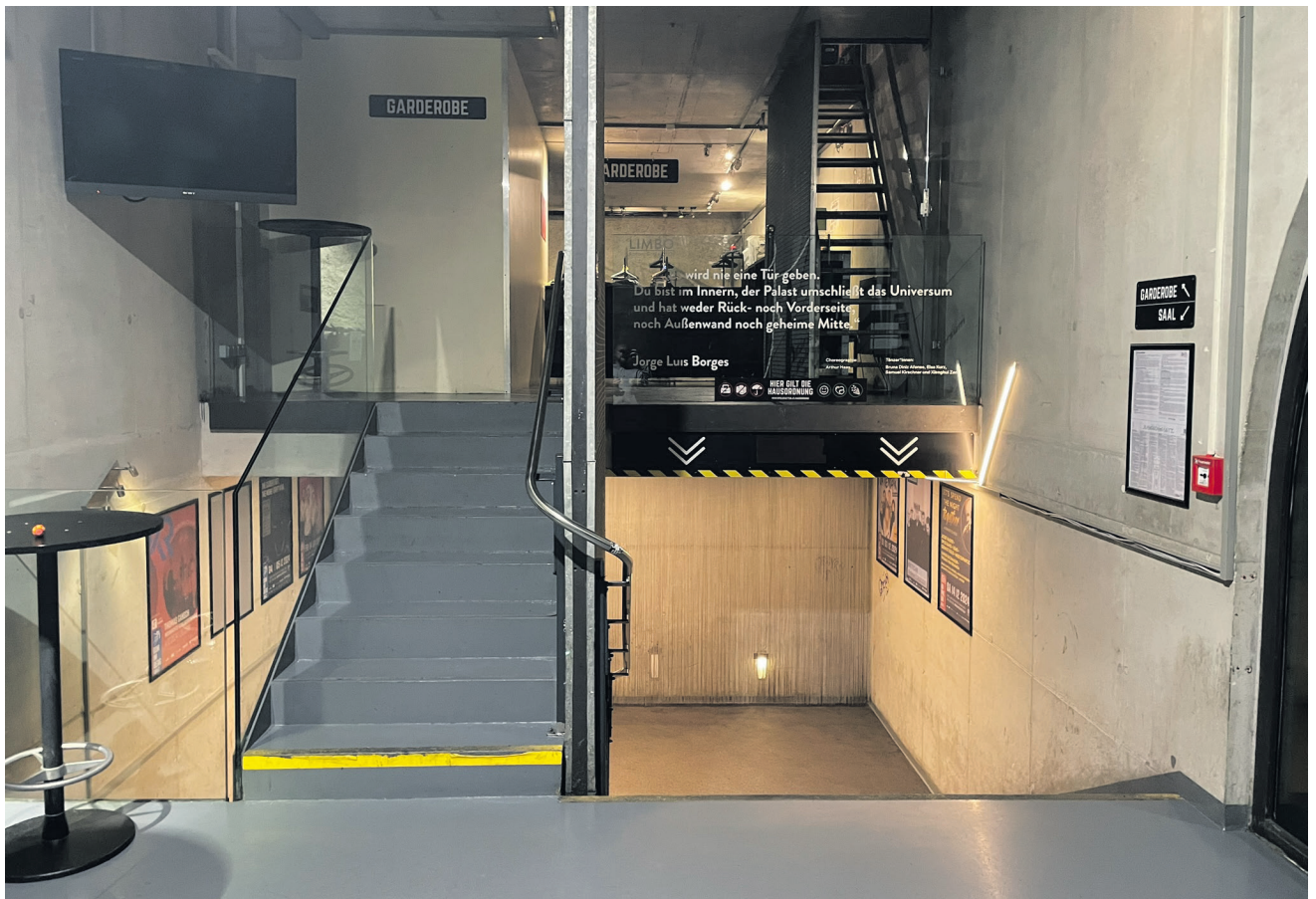
- auf Öffnungs- und Schließseite der Tür Bewegungsfläche von mind. 150 cm Durchmesser
- auf beiden Seiten der Tür neben dem Türdrücker seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm
- Glastür, **Türöffnungsseite nicht gekennzeichnet**
- Türgriffe in Normhöhe (85 - 110 cm)
- Schmutzfangmatte/Gitterrost gut berollbar

GARDEROBE

- Ist **nur über eine Treppe erreichbar und daher nicht barrierefrei!**

TREPPE (führt auch zu den allgemeinen Toiletten)

- Stufen geradläufig, 16 – 17 cm hoch, **nicht alle Stufen gleich hoch**
- mind. 120 cm breit, mind. 30 cm tief
- Handlauf **nur auf einer Seite, höher als Norm (85 - 90 cm)**
- Handlauf durchlaufend, sicher umgreifbar
- Handlauf an beiden Enden der Treppe **nicht mind. 30 cm weitergeführt**
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante farblich kontrastierend markiert



Garderobe und Treppe

INNENBEREICH

- Wege eben, schwellenlos, mind. 120 cm breit, frei von Hindernissen
- Bodenbelege überall rutschhemmend und fest verlegt
- Weg max. 100 m lang, **keine Sitzmöglichkeiten vorhanden**
- **es gibt keinen Orientierungs- oder Fluchtplan vor Ort**
- sehr guter Orientierungsplan im Internet (360 Grad Rundgang)
- Beschilderungen mit ausreichend großer Schrift, **nicht gut ausgeleuchtet**
- barrierefreie Bereiche mit Symbolen gekennzeichnet

VERANSTALTUNGSSAAL

- flexible Bestuhlung, daher flexibles Einrichten von Rollstuhlplätzen möglich
- neben Rollstuhlplatz Sitzplatz für ev. Begleitperson möglich
- Sitzplätze mit ausreichend Beinfreiheit möglich
- **Kennzeichnung der Rollstuhlplätze aufgrund der flexiblen Bestuhlung nicht möglich**

Große Bar im Saal

- schwellenlos erreichbar
- links neben der Bar gibt es einen abgesenkten Platz von max. 85 cm Höhe
- Bar **nicht unterfahrbar**
- vor der Bar Bewegungsfläche von 150 x 150 cm gewährleistet



Veranstaltungssaal



Große Bar

BARRIEREFREIES WC

- separat angeordnet (unisex)
- stufenlos erreichbar, auf der selben Ebene wie der Saal
- Bewegungsfläche von 150 x 150 cm im WC-Raum vorhanden

WC-Tür

- Drehflügeltür, mind. 80 cm Durchgangslichte, keine Schwelle
- leicht zu öffnen, kein Türschließer
- Tür geht nach außen auf und ist im Notfall von außen entriegelbar
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite mind. 150 x 120 cm
- auf beiden Seiten der Tür neben dem Türdrücker seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm
- Türgriffe (kein Dreh-, Knauf- oder Muschelgriff) in Normhöhe (85 - 110 cm)

WC

- WC von rechts befahrbar, auf dieser Seite mind. 90 cm Platz zum Anfahren
- vor der WC-Schale **weniger als 120 cm Platz zum Anfahren**
- Abstand der Vorderkante des WCs zur Rückwand mind. 65 cm
- WC 46 - 48 cm hoch, Rückenstütze vorhanden
- beidseitige waagrechte Haltegriffe, auf Anfahrseite aufklappbar
- Stützklappgriff leicht bedienbar und sicher befestigt
- zusätzlich lotrechter Haltegriff
- **lichter Abstand der waagrechten Haltegriffe 72 cm** (Norm 65 - 70 cm), Oberkante 75 - 85 cm
- Haltegriffe ragen mind. 15 cm über die Vorderkante des WCs hinaus
- Stützklappgriff ragt max. 20 cm in den Raum, wenn er hochgeklappt ist
- Papier vom WC aus sitzend erreichbar
- Spülung in Normhöhe, vom WC aus sitzend erreichbar
- Notglocke vorhanden, Notruf führt zur Brandmeldezentrale
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar, **nicht vom Boden aus in einer Höhe von max. 35 cm über dem Boden erreichbar**

Waschbecken

- Bewegungsfläche von 150 x 150 cm vor dem Waschbecken gewährleistet
- **Tiefe geringer als Norm**, Oberkante 80 - 85 cm hoch
- Waschtisch auf einer Breite von 100 cm unterfahrbar
- Flachputzsiphon, Siphon aus Kunststoff oder mit Porzellan geschützt
- berührungslose Armatur, Abstand der Armatur zum vorderen Rand des Waschtisches **geringer als Norm** (20 - 35 cm)



Barrierefreies WC

Sonstiges

- Spiegel Unterkante in max. 95 cm Höhe
- Bedienebene von Ausstattungsgegenständen (Papier-, Seifenspender etc.) in 80 - 110 cm Höhe
- Abfalleimer mit einer Hand bedienbar

INFORMATIONEN FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE PERSONEN

SCHLOSSBERGLIFT

Zugang im Stollen

- taktiler Bodenleitsystem vom Schlossbergplatz zum Stolleneingang (**jedoch nicht bis zum Lift**)
- Weg frei von Hindernissen
- Weg ausreichend und durchgängig beleuchtet, überdacht (im Schlossberg)
- Gehwegbegrenzungen sind mit dem Blindenstock leicht wahrnehmbar (unterschiedliche Oberflächen)
- Höhe unter Schildern mind. 220 cm

Lift

- Beschriftung der Bedientasten groß genug, auch Anzeigen gut lesbar
- **keine taktile Geschoßkennzeichnung**
- Druckknöpfe befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- Druckknöpfe innen und außen **nicht mit erhabener Schrift**, innen jedoch in Braille
- **Druckknopf für Gebäudeausgang nicht hervorgehoben**
- Betätigen der Druckknöpfe wird hörbar bestätigt (innen und außen)
- beim Ankommen des Lifts in der Haltstelle hörbares Signal
- hörbare, deutliche Ansage im Lift
- Handlauf vorhanden
- mehr Details siehe Dokument „Schlossberglift“

EINGANG DOM IM BERG

Rampe vom Lift zum Eingang

- Geradläufig, rutschfest und griffig
- Enden der Rampe **nicht in gesamter Breite farblich kontrastierend markiert**
- **kein kontrastierender Belagwechsel an der Rampe**
- Absturzsicherung vorhanden, **kein Handlauf**

Barrierefreier Eingang

- **der barrierefreie Eingang ist ein Nebeneingang**
(es ist der untere Eingang vom Lift kommend)
- **Dieser Eingang ist oft versperrt und wird nur im Bedarfsfall geöffnet – Kommunikation mit dem Personal!**
- Eingang frei von Hindernissen
- **kein taktiles Bodenleitsystem**
- **Tür schwer zu öffnen, Türschließer** (Brandschutztür); je nach Veranstaltung können die Türen auch offen stehen
- Glastür (**nicht ausreichend kontrastierend markiert**), Türöffnungsseite **nicht gekennzeichnet**
- **Türdrücker hebt sich nicht kontrastierend von den angrenzenden Bauteilen ab**
- der Haupteingang ist über mehrere Stufen erreichbar

GARDEROBE

- ist über eine Treppe erreichbar
- Garderobe wird von Personal entgegengenommen

TREPPE (führt auch zu den allgemeinen Toiletten)

- Stufen geradläufig, 16 – 17 cm hoch, **nicht alle Stufen gleich hoch**
- mind. 120 cm breit, mind. 30 cm tief
- Handlauf **nur auf einer Seite, höher als Norm** (85 - 90 cm)
- Handlauf durchlaufend, sicher umgreifbar
- Handlauf an beiden Enden der Treppe **nicht mind. 30 cm weitergeführt**
- **frei ausragende Enden werden nicht nach unten oder seitlich weitergeführt**
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante farblich kontrastierend markiert
- **Handlauf hebt sich nicht kontrastreich vom Hintergrund ab**

INNENBEREICH

- **kein taktiles Leitsystem**
- Wege frei von Hindernissen, Durchgangshöhen von mind. 210 cm
- Bodenbeläge heben sich visuell kontrastierend von anderen Bauteilen ab
- Beleuchtung ausreichend und entspricht dem Nutzungsbereich
- **es gibt keinen Orientierungs- oder Fluchtplan vor Ort**
- Beschilderungen mit ausreichend großer Schrift, **nicht gut ausgeleuchtet**
- barrierefreie Bereiche mit Symbolen gekennzeichnet
- **Raumbeschriftungen und Kennzeichnungen nicht taktil**
- Informationen nicht **im 2-Sinne-Prinzip** (visuell/taktil, visuell/akustisch)

VERANSTALTUNGSSAAL

- **Zugang nicht taktil**
- Saal blendfrei und gleichmäßig beleuchtet
- **keine hörbaren Informationen während der Vorstellung**
- im Saal befindet sich auch eine Bar

BARRIEREFREIES WC

- separat angeordnet (unisex)
- stufenlos erreichbar, auf der selben Ebene wie der Saal

WC-Tür

- Drehflügeltür, leicht zu öffnen, kein Türschließer
- Türdrücker in Normhöhe, hebt sich kontrastierend von angrenzenden Bauteilen ab
- WC-Tür geht nach außen auf, im Notfall von außen entriegelbar

WC

- Notglocke vorhanden, Notruf führt zur Brandmeldezentrale
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar
- Notglocke vom Boden aus **nicht in einer Höhe von max. 35 cm über dem Boden erreichbar**
- Notglocke visuell kontrastierend gestaltet, **nicht taktil erfassbar**
- Ausstattungsgenstände heben sich visuell kontrastierend von Umgebung ab

INFORMATIONEN FÜR HÖRBEHINDERTE UND GEHÖRLOSE PERSONEN

- **keine induktive Höranlage an der Abendkasse**
- **kein sichtbarer Alarm**
- auf Raumakustik im Saal wird geachtet
- **keine Induktionsanlage im Saal**
- **keine Vorstellungen mit Untertiteln**
- **keine Informationen im 2-Sinne-Prinzip vor Ort (visuell/taktil, visuell/akustisch)**
- Schlossberglift: Betätigen der Druckknöpfe innen und außen wird sehbar bestätigt, auch Notruf wird sichtbar bestätigt

INFORMATIONEN FÜR ALLERGIKER

- keine staubanfälligen Teppiche und Polstermöbel vorhanden

Stand: Dezember 2024, alle Angaben ohne Gewähr

Quelle: http://www.bereit-fuer-barrierefreiheit.eu/de/Betriebe/?xt=CEDOSCheckResults&xtMethod=showDataset&cat_id=1611&tobj_id=8

Fotos: Bühnen Graz, Lupi Spuma, Graz Tourismus